

Klang-Räume

Seminare zum Einstieg in die EMP-Praxis

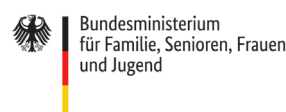
Seminarreihe

Partner
Bundesverband der Freien Musikschulen
Bundesverband Musikunterricht
Verband deutscher Musikschulen

Seminarreihe	Datum	Anmeldeschluss
Modul 1	21.–23.4.2023	17.3.2023
Modul 2	2.–4.6.2023	5.5.2023
Modul 3	27.–29.1.2023	30.12.2022
Modul 4	1.–3.9.2023	4.8.2023
Modul 5	21.–23.07.2023	23.6.2023
Modul 6	20.–22.10.2023	22.9.2023

2023

Gefördert vom:



Gefördert vom:



Klang-Räume

Leitung

Sigrid Gräbl, Referentin für musikalische Jugendbildung
Bundesakademie Trossingen

Zielgruppe

Musikpädagog*innen an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, Musikstudierende sowie weitere Interessent*innen und Musiker*innen, die mit Kindern im Elementarbereich arbeiten: Mitarbeiter*innen an Kindergärten und -tageseinrichtungen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen sowie Interessent*innen aus Freizeitpädagogik, Stadtteilarbeit, Kinder- und Jugendzentren und Vereinen

Modul 1 Stimmspiele

21.–23.4.2023	Anmeldeschluss: 17.3.2023
---------------	---------------------------

Themenfelder

Wie finden Kinder zu eigener Stimme und Sprache?
Können sie ihren individuellen Ausdruck, ihre eigenen Töne entdecken?
Wie entwickeln sie körperliche und auditive Wahrnehmungsfähigkeiten in spielerischer und abwechslungsreicher Weise?
Wie erleben Kinder das Singen in der Gruppe?
Was bedeutet kindgemäßes Singen mit Vorschulkindern?
Wie werden Lieder eingeführt und stimmbildnerisch eingesetzt und genutzt?

Ganz unmittelbar an den individuellen Erfahrungen der Kinder ansetzend unterstützen Stimmspiele und Kinderlieder die improvisatorisch spontane Klangentfaltung und somit die spannende Entdeckung der jungen Stimmen: „alltagstaugliche“ Elemente, die sich ganz leicht in das (Kinder-)Leben in Kindergarten, Schule und Zuhause integrieren lassen.

Inhalte – Wege – Ziele

- stimmbildnerisches Singen mit Kindern
- Grundlagen der Stimmphysiologie
- Aufbau eines kindgerechten „Einsingens“
- Rituale und Räume, Anlässe und Zeiten, tägliches Üben und Singen
- die musikalischen Elemente: Hinführung zum eigenen Anleiten
- Singen als Erfahrung in der Gruppe, soziale Interaktionen
- Bewegungsspiele, Konzentrations- und Wahrnehmungsspiele
- Hinführung zum Improvisieren und zu freiem Umgang mit der Stimme
- Vorüberlegungen und Schritte der Einstudierung eines Liedes

Dozent*innen

Silke Hähnel-Hasselbach
Gesangsstudium (HfM Hanns Eisler Berlin); Ausbildung zum „natural voice teacher“ in Berlin; Aus- und Fortbildung von Sänger*innen, Schauspieler*innen und Sprecher*innen; Stimmbildung in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor; Aus- und Weiterbildung von Chor und Kinderchorleiter*innen an Landes- und Bundesakademien; Konzeption, Durchführung und Mitarbeit als Referentin der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme; Vorträge und Workshops zur Vermittlung von Stimmbildung (Sing!-Projekt, Rundfunkchor Berlin); Konzeption und Durchführung der „KinderStimmen“, einem Projekt für Erzieher*innen und Kinder zur Vermittlung eines kreativen und spielerischen Umgangs mit der Kinderstimme im Vorschulbereich (Kindergärten City Berlin); Jurorentätigkeit bei „Jugend musiziert“; Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensängerin und Sprecherin

Stefan Schuck

Studium katholische Kirchenmusik (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt/Main); Studium der Chor- und Orchesterleitung (Frankfurt, Uwe Gronostay, Jirí Stárek); ab 1989 Dozent für Chorleitung (UdK Berlin), 1992-1997 künstlerischer Mitarbeiter von Uwe Gronostay, intensiver Austausch mit Eric Ericson in Stockholm; seit Sommer 1992 Dirigent des Hugo-Distler-

Chors Berlin; 1998-2012 Lehrtätigkeit als Professor für Chor- und Orchesterleitung (Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart); Zusammenarbeit mit zahlreichen professionellen Chören (u.a. Rundfunkchöre Köln/Berlin, SWR Vokalensemble Stuttgart); 1998 Hans-Joachim-Erhard-Gedächtnispreis der Stadt Aschaffenburg und 2012 Bürgermedaille des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf für herausragende Arbeit in Berlin; Mitbegründer des Projektes „KinderStimmen“

Modul 2 Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten

2.–4.6.2023	Anmeldeschluss: 5.5.2023
-------------	--------------------------

Themenfelder

Welche Instrumente gehören eigentlich zu den Orff-Instrumenten und wie benutzt man sie richtig?
Wie werden schöne und interessante Klänge erzeugt?
Was sind die speziellen Spielweisen bei Stabspiel und Xylophon?
Wie vermittelt man diese Vielfalt an Instrumenten und an Spielmöglichkeiten sinnvoll und mit Freude an Kinder und Jugendliche?

Neben der Instrumentenkunde geht es in diesem Seminar vor allem um das gemeinsame elementare Musizieren – immer in Verbindung mit Sprache und Bewegung, denn:
„Elementare Musik ist nie Musik allein ...“ (Carl Orff)

Inhalte – Wege – Ziele

- elementare Musizierungsangebote für kleine und große Gruppen
- Klang- und Wahrnehmungsspiele
- Spielstücke von „ganz einfach“ bis „anspruchsvoll“
- Hörbeispiele und Literaturtipps
- interdisziplinäre Gestaltungsansätze

Dozentin

Micaela Grüner
Studium der Musik- und Bewegungserziehung am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg; 1985-1999 Lehrtätigkeit an Musikschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 1999-2006 Leiterin der Abteilung Instrumental- & Gesangspädagogik an der Musikschule der Stadt Ulm und seit 2003 Dozentin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich „Didaktik von Musik und Tanz“; Autoren- und Mitherausgebertätigkeit, u. a.: „Orff-Instrumente und wie man sie spielt“ (Mainz 2011)

Modul 3 Tanz mit mir! – Kindertänze und Tanzgestaltungen vom Kindergarten bis zur Grundschule

27.–29.1.2023	Anmeldeschluss: 30.12.2022
---------------	----------------------------

Themenfelder

Kinder bewegen sich gerne zur Musik: Klatschen und Stampfen sind schon bei den Jüngsten oft instinktive Bewegungen, die entstehen, wenn sie Musik hören. Das Mitwippen oder Mitpatschen, manchmal sogar das unbewusste Mitsummen oder Mitsingen zeigen, welche Wirkung die Musik auf unseren Körper und speziell auf Kinder und Jugendliche hat. Schon die Naturvölker wussten das und so sind die ersten Tänze aus Stapf- und Klatschbewegungen entstanden.

In unserem Körper steckt Bewegung, die nur darauf wartet, geweckt zu werden. Rhythmus und Musik werden erfahrbar gemacht, ganz ohne Instrument. Tanzen fördert die Koordination und die Konzentration.

Inhalte – Wege – Ziele

- freie und gebundene Tanzformen, Tanzimprovisation mit Kindern
- unterschiedliche Zugänge und Erarbeitungsmöglichkeiten von Kindertänzen, leichten internationalen Volkstänzen und historischen Tänzen
- Kennenlernen von spezifischen Tanzschritten; Tänze erfinden
- Tanzgestaltungen von Gedichten/Bildern/Geschichten/Bilderbüchern

- Bewegungsspiele in Verbindung mit Tanzgestaltungen
- Modelle für verschiedene Altersgruppen und Entwicklungsstufen
- Kriterien zur Auswahl qualitativ guter Musik

Dozentin

Andrea Ostertag

Studium der Musik- und Tanzpädagogik mit Schwerpunkt Tanz an der Universität Mozarteum Salzburg/Carl-Orff-Institut; 2012 Master of Arts in Musik- und Tanzwissenschaften an der Paris-Lodron-Universität/Salzburg; seit 1991 Dozentin im Carl-Orff-Institut in den Fachbereichen Tanz und Didaktisches Praktikum u.a.; Leitung und Mitarbeit bei Universitätslehrgängen am Carl-Orff-Institut; seit mehr als 20 Jahren Musik- und Tanz-Projekte in Schulen (Grund- und Realschulen)

Modul 4

Body-Percussion & Boomwhackers

1.-3.9.2023

Anmeldeschluss: 4.8.2023

Themenfelder

Musik auf und mit dem Körper ist nicht nur geeignet, um die eigene Koordination zu fördern – durch das sehr direkte Erfahren von Rhythmus auf und mit dem Körper lösen sich Verspannungen und die Konzentrationsfähigkeit wird auf spielerische Weise erhöht. Sie ermöglicht Kindern zudem schon früh und ohne Instrument ein musisches Erleben innerhalb einer Gruppe oder als Individuum.

Boomwhackers sind ideale Partner, wenn es darum geht, diese rhythmische Erfahrung nach außen in einen „Klang-Körper“ zu übertragen. Wir möchten zu einer Renaissance dieser Instrumente ermutigen – denn mit ihrer Hilfe entstehen nicht nur mitreißende rhythmische Strukturen, sondern es werden auch gruppendynamische Prozesse angeregt und gefördert. Berührungssängste und Sprachbarrieren können so im gemeinsamen Tun abgebaut werden.

Inhalte – Wege – Ziele

- Body-Percussion kennenlernen und ausprobieren
- Spielen und Improvisieren mit Körperklängen und eigener Stimme
- Kennenlernen oder Wiederentdecken der Boomwhackers
- Singen und Spielen mit Boomwhackers und weiteren Percussion-Instrumenten
- Liedbegleitung: altersspezifische Aspekte vom Kindergarten bis zur Arbeit mit Jugendlichen
- Kennenlernen kreativer und bewegter Spielmodelle zur Förderung der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen

Dozent

Michel Widmer

Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u. a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung www.theaterausdemkoffer.at

Modul 5

Begleiten auf Saiten und Tasten mit Ukulele, Gitarre, Klavier und Keyboard

21.-23.7.2023

Anmeldeschluss: 23.6.2023

Themenfelder

Saiten- und Tasteninstrumente sind ideal, um sich und andere musikalisch zu begleiten. Aber wie erstellt man für Lieder und Songs das passende Begleitpattern, wie kann man mit einfachen Mitteln den größtmöglichen Effekt erreichen?

Wir greifen Beispiele aus der Praxis auf, bereiten diese gemeinsam auf und lernen dabei mit- und voneinander. Das Seminar orientiert sich an den Vorkenntnissen der Teilnehmer*innen und reicht von einfachen Grundlagen bis zu fortgeschrittener Begleitung und komplexen Harmonien.

Inhalte – Wege – Ziele

- Begleitpatterns in verschiedenen Stilen
- Entwickeln von eigenen Begleitfloskeln
- Harmonielehre und Möglichkeiten der Notation
- die richtige Vorbereitung – das A & O
- gemeinsames Musizieren auf Saiten und Tasten

Dozenten

Michel Widmer

Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u. a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung www.theaterausdemkoffer.at

Gunter Sotier

Klavierstudium; Konzerttätigkeit im Bereich Gospel & Spirituals; Ensembleleiter im Bereich Modern Gospel (Christian Pop Music) und Crossover-Jazz; Tätigkeitsfeld: elektr. Tasteninstrumente/neue Medien/Coaching von Schul- und Jugendbands; Referent für Schülermotivation und sinnvolles Üben www.studia-piano.com

Modul 6

Vorhang auf!

Elementares Musiktheater

20.-22.10.2023

Anmeldeschluss: 22.9.2023

Themenfelder

Gemeinsam in fantastische Szenen eintauchen! Mit Musik, Bewegung, Stimme und Sprache lassen wir Geschichten, Bilderbücher und Gedichte lebendig werden. Es wird gesungen, getanzt, musiziert, improvisiert, gemalt, verkleidet und in Rollen geschlüpft... Mit den kreativen Ideen der Kinder können wir kleine Szenen bis hin zu ganzen Theaterstücken gestalten, die auf vielfältige Weise in den pädagogischen Alltag miteingebunden werden können – ob als Mitmachstunde oder Aufführung vor Publikum. Durch elementare Ausdrucksformen und einem wirkungsvollen Raumkonzept lässt sich die Spielform des Elementaren Musiktheaters mit wenig Aufwand in der Praxis umsetzen. Jedes Kind findet dabei seinen individuellen Platz in der Gruppe und auf der Bühne.

Inhalte – Wege – Ziele

- Kennenlernen elementarer Ausdrucksformen anhand ausgewählter Szenen aus verschiedenen Bilderbuchgeschichten
 - Bewegungsdarstellung und Bewegungsbegleitung
 - Singendes Erzählen
 - Erzähllieder in Rondo-Form mit Stabspielbegleitung
 - Klangspiele
 - rhythmisches Sprechen – Sprechchor
 - lebendige Bühnenbildgestaltung,...
- Modellhaftes Erarbeiten einer Geschichte
 - inkl. didaktischer Tipps und Tricks zur Umsetzung
- Umsetzung des Erfahrenen im Rahmen von Kleingruppenarbeit – Gestaltung eines Gedichtes oder einer Szene mit abschließender kleiner, interner Vorführung

Dozentinnen

Stefanie Blauensteiner

Elementare Musik- und Tanzpädagogin (MA); Studium „Elementare Musik- und Tanzpädagogik“ (MA) am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg sowie Studium der Pädagogik (BA) an der Paris-Lodron-Universität Salzburg; seit 2014 Projekte zum Elementaren Musiktheater mit Kindern in verschiedenen Altersgruppen und Kontexten, Lehrtätigkeit an der Musikschule, im freiberuflichen Kontext, sowie im Rahmen der ErzieherInnen-Ausbildung; seit 2017 Referentin für „Didaktik der Elementaren Musikpädagogik“ an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

Magdalena Kriss

Sängerin, Musikerin, Komponistin und elementare Musik- und Tanzpädagogin (MA); Studium der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik am Orff-Institut der Universität Mozarteum mit Schwerpunkten „Stimme“ und „Musik und Tanz in Sozialer und Inklusiver Arbeit“ (BA, MA); Komponistin und Arrangeurin für Musik für Theater- und Hörspiele, („Elefant aus dem Ei“ ein Tanztheater mit Musik von Ceren Oran (seit Oktober 2017), „Eine Nacht mit Jolene“ (BR 2020); seit 2014 Projektwochen zum Elementaren Musiktheater für Kinder und Jugendliche (www.elementares-musiktheater.com) in Bayern (vhs Schrobenuhausen und Klassiktage Ammergauer Alpen; Lehraufträge an der Stella Vorarlberg Privathochschule und dem Orff-Institut Salzburg

Information

Die sechs Module der Reihe „Klang-Räume“ sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination besucht werden.

Nach Abschluss aller Module haben Sie – in Kombination mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung – die Möglichkeit, an der SBS-Zertifizierung teilzunehmen. Die Teilnahme an dieser Zertifizierung ist Voraussetzung, um innerhalb des Förderweges „Singen-Bewegen-Sprechen“, einem Förderweg von KOLIBRI (Kompetenzen verlässlich voranbringen), als SBS-Lehrkraft zugelassen zu werden. Weitere Informationen zu „Singen-Bewegen-Sprechen“ finden Sie unter www.arge-sbs.de.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen.

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten

Seminarreihe / Kosten pro Modul 2023

Teilnahmebeitrag Einzel-Zi/VP Zweibett-Zi/VP

140 € 136 € 109 €



Anmeldung

Anmeldeschluss: siehe einzelne Module

Zulassung

Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.